



**kurz &
bündig**
mit Dr. Gesine Lötzsch

33 Jahre Deutsche Einheit?

Es gibt immer noch Mauern zwischen Ost- und Westdeutschland, wenn es um Löhne und Renten geht. Das ist ein Armutszeugnis für alle bisherigen Bundesregierungen! DIE LINKE ist die einzige Partei im Bundestag, die seit 33 Jahren erfolgreich für die Rechte der Ostdeutschen kämpft.

Löhne im Osten weiterhin niedriger

Die Lohnkluft zwischen Ost und West ist wieder angewachsen. Vollzeitbeschäftigte verdienen in Ostdeutschland durchschnittlich rund 13.000 Euro brutto im Jahr weniger, wofür sie auch noch länger arbeiten müssen. In allen ostdeutschen Bundesländern sind die Löhne im Durchschnitt deutlich niedriger als in allen westdeutschen Bundesländern. In Ostdeutschland verdient jeder zweite Vollzeitbeschäftigte unter 3.000 Euro brutto im Monat. Fast 30 Prozent der ostdeutschen Beschäftigten arbeiten für weniger als 14 Euro in der Stunde. Die geplante Erhöhung des Mindestlohnes auf 12,41 Euro ist unverschämte wenig.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Altersarmut vorprogrammiert

Seit dem Jahr 2000 blieben die Renten hinter der Preisentwicklung zurück. Bei Rentnerinnen und Rentnern, die mindestens 45 Versicherungsjahre aufweisen können, liegt die gesetzliche Rente im Osten durchschnittlich bei 1.403 Euro netto, im Westen bei 1.605 Euro. In Ostdeutschland liegen diese Renten damit um rund 13 Prozent niedriger. Der Hälfte der Beschäftigten in Ostdeutschland droht beim aktuellen Lohn- und Rentenniveau nach 45 Jahren durchgehender Vollzeitarbeit eine Rente von unter 1.300 Euro netto. Ein massiver Anstieg der Altersarmut, insbesondere in Ostdeutschland, ist für die kommenden Jahre vorprogrammiert.

Ich fordere:

1. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, egal wo man wohnt.
2. Anhebung des Mindestlohns auf 14 Euro pro Stunde.
3. 10 % Inflationsausgleich für Rentnerinnen und Rentner.
4. Konzerne, die mit Lebensmitteln und Energie Zusatzprofite ergaunert haben, sollen eine Übergewinnsteuer zahlen.

Wir Ostdeutschen dürfen uns diese Ungleichbehandlung nicht länger bieten lassen! Es gibt noch viele Mauern zwischen Ost- und West, die wir gemeinsam einreißen müssen.

Kontakt

Dr. Gesine Lötzsch – MdB, DIE LINKE
Platz der Republik, 111011 Berlin

Tel.: 030/227 717 87

Mail: gesine.loetzsch.wk01@bundestag.de
gesine-loetzsch.de

